

Kurzinformationen zum Niveaumodell

Kurzinformationen für Eltern und Schüler zum Niveaumodell C in Davos



1

Das Niveaumodell C

An der Oberstufe Davos werden die Schüler/innen nach dem Niveaumodell unterrichtet. Dabei können sie den Unterricht in einigen Fächern auf dem ihnen angepassten Niveau besuchen.

Begriffe und Bedeutungen

Schulstufen

Sekundarschule **Realschule**

Niveaustufen

Niveau II **Niveau I**
Sekundarschulniveau Realschulniveau

2

Begriffsdefinitionen

Schulstufen

- Sekundarschule
- Realschule

Niveaustufen

- Niveau II = Sekundarschulstufe
- Niveau I = Realschulstufe

Niveaufächer

- Mathematik (inkl. Geometrie)
- Deutsch
- Englisch

Modell C: Niveau - Modell



- ⇒ Niveaudurchlässigkeit
- ⇒ Optimale Schulstufendurchlässigkeit
- ⇒ enge Zusammenarbeit

3

Vorzüge des Niveaumodells

Im Niveaumodell wird eine erhöhte Durchlässigkeit gewährleistet.

Problemfelder der Sekundarstufe I

Jugendliche mit grossen Leistungsunterschieden

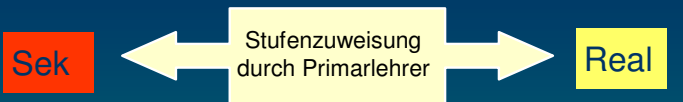
- Teilweise Unterforderung in der Realschule
- Teilweise Überforderung in der Sekundarschule



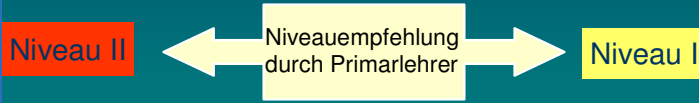
Optimale, individuelle Förderung

Die Jugendlichen können entsprechend ihren Fähigkeiten gefördert werden.

Stufenzuweisung und Niveauempfehlung



Die Schülerinnen und Schüler der 6. Primarklasse werden gemäss Übertrittsverordnung den Stammklassen zugewiesen.



Mathematik und Deutsch

Die Schülerinnen und Schüler der 6. Primarklasse werden für die Fächer Mathematik und Deutsch für die Niveaus empfohlen.

Schulstufenzuweisung

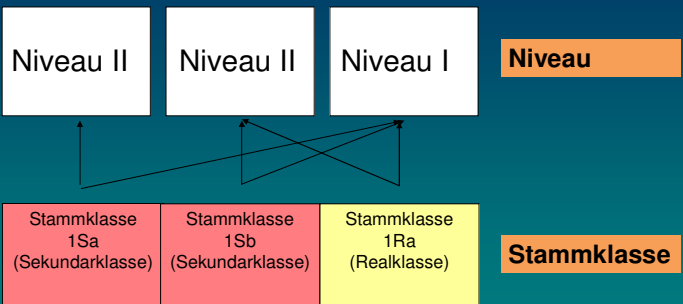
Die Primarlehrperson nimmt während der 6. Klasse die Zuweisung der Schüler/innen zu den Schulstufen vor (*Provisorischer Zuweisungsentscheid* im Januar, *Definitiver Zuweisungsentscheid* im April)

Niveauzuweisung

Die Primarlehrperson nimmt die Zuweisung der Schüler/innen zu den Niveaustufen vor (*Definitiver Zuweisungsentscheid* im April). Zugewiesen werden nur die Fächer Mathematik (inkl. Geometrie) und Deutsch. Das Niveaufach Englisch besuchen die Jugendlichen zu Beginn der Oberstufe in der zugewiesenen Schulstufe.

Schulbesuch auf der Oberstufe

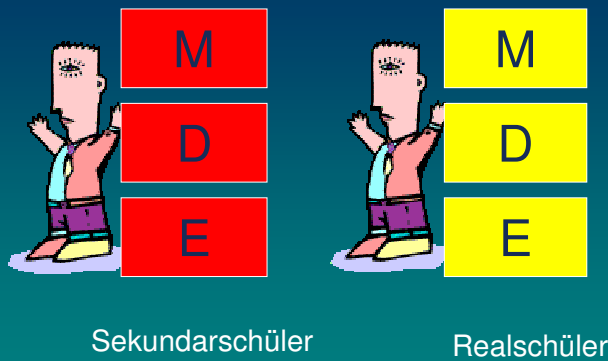
Niveaugruppe



Organisation des Unterrichts

Der Unterricht von jeweils mindestens 2 Klassen (in diesem Fall sind es 3 Klassen) findet in den Niveaufächern parallel statt.

Niveau - Modell



Besuch der Niveaufächer

Der Sekundarschüler besucht in allen Fächern das Niveau II.

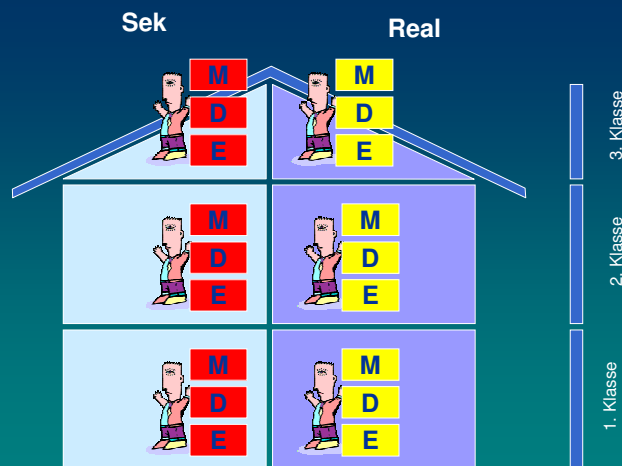
Erweiterte Anforderungen (rot).

⇒ **Sekundarschüler**

Der Realschüler besucht in allen Fächern das Niveau I.

Grundanforderungen (gelb).

⇒ **Realschüler**



Schulzeit an der Oberstufe

Der Sekundar- wie der Realschüler besuchen während allen 3 Schuljahren auf der Oberstufe die Niveaufächer in ihrer Schulstufe.

Niveauwechsel

Erweiterte Anforderungen || ↔ | Grundanforderungen

Während der ganzen Oberstufe in der Regel auf Semesterbeginn aufgrund folgender Kriterien:

- ⇒ Ganzheitliche Beurteilung (Selbst-, Sach- und Sozialkompetenz)
- ⇒ Anforderungen nicht erreicht (Richtwert: Notendurchschnitt unter 4) **Niveau I**
- ⇒ Anforderungen deutlich übertroffen (Richtwert: Notendurchschnitt über 5) **Niveau II**

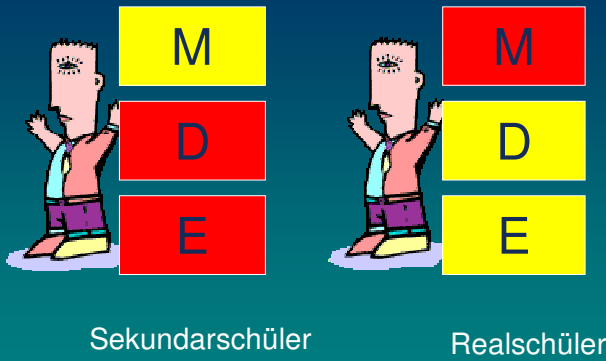
Niveauwechsel

Erzielt ein Schüler/eine Schülerin im Niveau I gute bis sehr gute Leistungen (als Richtwert gilt ein Notendurchschnitt klar über 5) ist auf das kommende Semester ein Wechsel ins Niveau II angezeigt.

Erzielt ein Schüler/eine Schülerin im Niveau II ungenügende Leistungen (als Richtwert gilt ein Notendurchschnitt unter 4) ist auf das kommende Semester ein Wechsel ins Niveau I angezeigt.

Ergänzend zu den Noten und der Semesterprüfung wird auch eine ganzheitliche Beurteilung (Selbst-, Sach- und Sozialkompetenz) vorgenommen und bei Umstufungsentscheiden berücksichtigt.

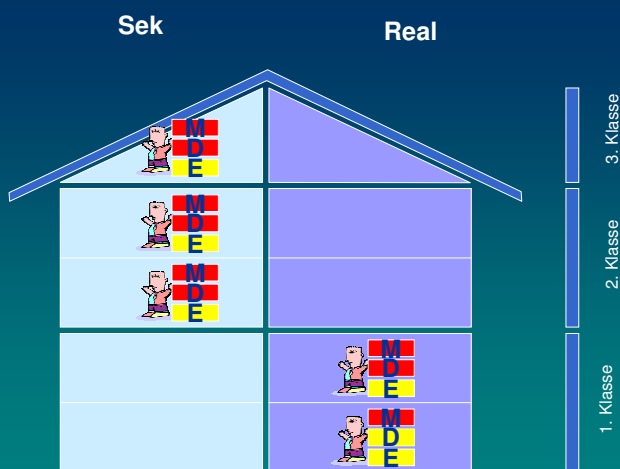
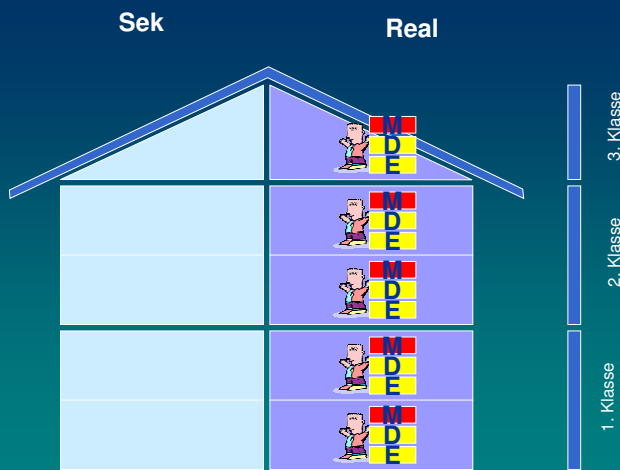
Niveau - Modell



Kriterien für Schulstufenzugehörigkeit

Besucht ein Schüler/eine Schülerin in mindestens 2 Niveaufächern (Mathematik, Deutsch, Englisch) das höhere Niveau, gilt er/sie als Sekundarschüler/in.

Besucht ein Schüler/eine Schülerin in mindestens 2 Niveaufächern (Mathematik, Deutsch, Englisch) das tiefere Niveau, gilt er/sie als Realschüler/in.



Kriterien für Schulstufenzugehörigkeit

Ein Wechsel einer Schulstufe (von der Sekundarschule in die Realschule resp. umgekehrt) kann nur auf Schuljahresende vorgenommen werden.

Diese erfolgt in der Regel ohne Verlust von Schuljahren. Eine Repetition einer Klasse ist daher nicht mehr vorgesehen.

Die Niveauwechsel erfolgen grundsätzlich zwei Mal jährlich (jeweils nach Semesterende).

Beispiel: Der Realschüler besucht während dem ganzen 2. Semester der 1. Realklasse zwei Fächer im Niveau II (Erweiterte Anforderungen).

In diesem Fall wechselt der Schüler auf das 2. Schuljahr von der Real- in die Sekundarschule.

⇒ **Sekundarschüler**

Zeugnis

Fachbereich	Fach	Niveau bei Modell C
Pflichtfächer		
Sprachen	Romantische Sprachen	I
	Italienisch	I
	Englisch	II
Mathematik	Arithmetik und Algebra	I
	Geometrie	I
Mensch und Umwelt	Geografie	I
	Geschichte, Staats- und Wirtschaftskunde	I

Niveau wird im Zeugnis angezeigt

Zeugnis

Im Zeugnis wird angezeigt, welche Schulstufe und auf welchem Niveau ein Jugendlicher den Unterricht besucht.

13

**Weitere Auskünfte erteilt gerne der Hauptschulleiter:
Martin Flütsch, Schulstrasse 4, 7270 Davos Platz, 081 413 40 23
martin.fluetsch@davos.gr.ch.**